

3 2

Faschnacht 1988

NUMMERE 5

APRIL 1988

# S'Junteross

ISCH S HUUSBLETTLI VO DE JUNTERESSLI

Redaktion: Hummi, Martina, Peter B.



**Baumann+  
Schaufelberger AG**  
Elektrotechnische Unternehmungen  
Thersteinerallee 25  
4053 Basel    Telefon 061 50 77 00

Ihr Elektriker für alle Fälle

● **24h Pikettdienst** ●

Telefon - und Alarmanlagen

# Fasnacht 1988

## E QUER - DUR - D CLIQUE - INTERVIEW

**Bössli:** Ich bi begaischteret vo dr Fasnacht 88 und haa sy rundumme guet gfunde. D Stimmig in dr Clique het mr gfalle, y haa nie und niene e Gemegger ghört, sondern y haa mi immer feyn unterhalte! Dr Zug und d Ladärne sin toll gsi, dr Dominik sogar s Maximum!

**Charly:** S Zämmespil vo de Pfyffer und Dambuure het mr das Jahr ganz bsunders guet basst und dr Zämmehalt in dr Clique isch trotz em Sauwätter toll gsi. Super han y gfunde, wie mr vo dr Wettstaibrugg ins Krafft "gseggelt" sin. Vo mir uus dörfst me am Mändigzobe none bitz meh go gässle, zum Byspil dur d Petersgass etc.

**Regula:** Ich haa zum erschte Mool im Stamm mitmacht, noodäm y 10 Jahr in dr Junge Garde gsi bi. Dass y grad vo Aafang aa bi den Alte guet uffgnoo und akzeptiert worde bi, macht mr groossi Freud und y haa die Fasnacht richtig gnosse. S näggscht Jahr wott y no vyl meh go hälfte bi de Vorarbete und mäld my jetz scho aa!

**Martina:** Wemme in dr Sujetkommission mitschafft, aber an dr Fasnacht nit kaa derby sy, denn isch das ehnder e Mischte! Numme zobe mitkoo go gässle, isch nämliig kai rächte Ersatz. Als Zivilischt am Stroosserand isch es erscht rächt nit glatt. D Zueschauer sin alli ganz ärnscht und passiv und hänn überhaupt kai Plausch! Z Luzärn zum Byspil isch me als Zivilischt meh integriert ins Fasnachtsläbe als z Basel, will s in alle Baize Muusig und Danz git und d Zivilischte genau glych feschte wie die Goschdymierte!

**Annette:** Noo däm lange Hi und Här vo Sujet ändere und wider ändere bin y denn froh gsi, dass alles überhaupt fertig worden isch. Y hätts zwor lieber gseh, wenn d Pfyffer die Frägg aaghaa hätte, wo mir in dr Sujetkommission zaichnet hänn, aber zletschtemänd het mr dr Zug au esoo guet gfalle. Mr hänn e bitz vyl Arbet ghaa und d Arbeitsplan mien s näggscht Jahr no besser uusgschafft wärde, au sotte sich no meh Freiwilligi mäld zem go hälfte schaffe! Sunscht het mr d Fasnacht prima gfalle!

**Lisbeth:** Also abgeh vom Wätter am Mittwoch und de kabuttige Larve bin y rächtlos glüggliig gsi an däre Fasnacht! Unseri junge Mitglieder sin s Wunder. D Sujetkommission zum Byspil het jo en immänsi Arbet glaischtet und unseri junge Pfyffere und Dambuure sin groossartig! Dorum hets au esoo guet döönt im ganze Spil! E bsunders Gränzli möcht y em Dominik winde! Fir s näggscht Jahr han y aber ainewäg none Wunsch an d Sujetkommission: Dass nämliig d Schnyder-Equipe sott zum Stoff-Ykauf mitkoo!

**Sabine:** No am Ladärne-Apéro bin y nonig esoo in Stimmig gsi! Es het alles no so routinemässig uusgeh, e weeneli flau sogar! Aber am Morgestraich und erscht rächt am Mändigzmidaag het my derno s Fasnachtsfieber total paggt und y haas toll gfunde! S sin alli guet uffgleggt, friidliig und sehr gmietliig gsi!

Andrea K.: Das isch jetz erscht s zwait Mool gsi, dass y bi de Junteressli im Vortrab mitgmacht haa und y haas lässig und toll gfunde! Am maischte gfallts mr, wemmer neume ellai in ere Gass sin und y s Spil vo unsere Pfyffer und Dambuure guet ghaa höre. Es döönt nämlich maximal! Drum han y die änge Gässli nämlich gar nit so gärn, bsunders nit, wenn anderi Clique entgege kömme und s e Durenand git! Denn kan y unseri aigeni "Muusig" nümme gniesse! Bi de Marschiebige wurd's mr gfalle, wenn dr Vortrab grundsätzlig au an alle derby wär!

Evelyne: E Superfasnacht! Alles toll! D Vorarbete sin sträng gsi, bsunders das Hi-und-Härgeplänggel mit em Sujet! Aber es het sich glohnt! Dr Schlusspunggt im Huguenin isch nümme ganz my Masche: Y wär um die Zyt no lieber in ere Baiz, wo no öbbis lauft und au anderi Clique ynekömme!

Peter B.: D Fasnacht isch toll gsi, s het mr alles prima gfalle! Mit Uusnahm vom Wätter nadürlich, do sott'e mr denn halt nit no lang ummestoh uff dr Strooss, sondern sofort abmarschiere, wenna's Zyt isch! Am Mändig dörf't me e bitz meh in d Gässli, mr hänn jo denn kai Ladärne! D Stimmig in dr Clique isch famos und blybt hoffetlig esoo au s Johr dure. Me sott villicht no e bitz meh gmainsami Stämm und Högg mit de Pfyffer und Drummler mache; ligt doo emänd e bsunders Summerprogramm din? Für s näggscht Johr miemer no besseri Ysatzplän fir d Fasnachts-Vorberaitige ins Aug fasse und zwor nit numme für Freiwilligi, sondern für alli!

Fränzi B.: E Bomezug! Au d Vorfried isch gross gsi! Mr hänn mänge Plausch ghaa bim Schaffe, bsunders bim Spraye! Trotz em Sauwätter bin y bis zum Morgenässe blibe. Zum erschte Mool bin y in dr vorderschte Raihe gloffe! Und erscht no linggs usse, dr Fotiplatz! E Sensation!

Susanne W.: Ich haa alles ganz toll gfunde! Numme ai Wunsch hätti für s näggscht Johr: Me könnt villicht am Mändig wider emool dr Gämsbärg uff oder über e Andreasplatz, wemme dure kunnt! Emänd könnt me au emool noonem Aesse e Glaibasler-Schlaufe mache.

Käthy: D Ladärne super, d Cliquestimmig super, dr Zug super, dr Dominik super, alles super usser em Wätter und de verheyte Larve! Ainewäg hätt y e Wunsch: Me sott s Marianne und, wenn er derby isch, dr Todd, wo amme äxtra vo Texas kömme, däne vorstelle, wo neu in dr Clique sin, für dass sy enand au kenne!

(Aamerggig vo dr Redaktion: Und me sott d Ladärneträger, d Requisitezieher und neyi Vorträbler au vorstelle! Wär das emänd nit en Idee für am Donnschdig, wemmer d Köpf abhoole? Do könnt me doch e gmietlige Vorfasnachtshogg im Cliquekäller druus mache!)

Andy Z.: D Faszination Fasnacht het für mi erscht Prioriteet! Ich bi znäggscht emool vo dr Fasnacht allgemein esoo begaischteret, dass es mir völlig egal isch, won ich lauf oder wär was sait! Erscht nootynoo fang y aa, d Clique um mi umme z realisiere! Aber die Clique het mr basst, sy isch toll gsi! D Ladärne und dr Zug han y e Hit gfunde, s Spil beschtens und dr Dominik s Wunder! Au em Peter G. möcht y e Komplimänt mache für sy Riisearbeit mit de Blaggette und will er mir sehr guet gfalle het als Zugchef! Weniger gärn bin y im Huguenin zum Morgenässe. Y find, s isch e bitz e druurigi Stimmig dort, vor allem wemme muess de Stroossebutzmaschine zueluege, wo d Fasnacht ewägg wüsche!

Fränzi I.: Ich haas heerlig gfunde! Alles het mir aigetlig prima gfalle! Numme sette mr vor em Comité nit grad d Celanese mache, sondern lieber obbis mit de Pfyffer! Im übrige spiltis für mi kai Rolle, ob ich inne oder usse lauf, es gfallt mr uff alli Fäll! E bsunders Lob für die, wo s Requisit baut hänn, das isch ganz aimoelig und zauberhaft gsi!

Lilly: D Arbet in dr Sujetkommission het mr sehr vyl Spass gmacht und die junge Mitglieder sin alles ganz tolli und düchtige Lüt! Wichtig isch, dass allewyl öbber doo isch, wo d Fäade in de Händ het und d Arbete und d Materialbeschaffig koordiniert. Y haa derno e Saustolz ghaa uff unsere Zug und haa d Fasnacht räschtlos gnosse! Dr Dominik isch groossartig gsi, d Ladärneträger uusgezeichnet, au d Requisitezieher, und wo mr vor luter Schnee und Pflotsch d Umhäng vo de Junteressli verlore hänn, sin sogar d Zueschauer ko hälfte zämmeläase! E bsunderi Freud han y am Requisit ghaa! Und an de Dambuure und Pfyffer, wo sone feyn und aamächelich Tämpo druff ghaa hänn, dass mr hänn könne guet und rassig marschiere (und nit tschumple!)

Hamster: Im Augeblig weiss y nit ganz gnau, won y stand. Y bi das Johr emool go d Fasnacht als Zueschauer go erläbe. Am Stroosserand. Aber das isch aigetlig dootlangwylig! Drummle isch nadürlig scho vyl gletter und y machs au immer no gärn! Andersyts isch dä Rummel uff dr Gass au immer s Glych! Soll y acht emool ellai e Zügli mache? Y weiss es wirgglig nit!

Susanne St.: Ich haa d Fasnacht gnosse und s het mr prima gfalle! Will y allewyl so folgsam ygstande bi, han ys ganz verbasst, emool dr ganz Zug aazluege! Aber y main, er syg toll gsi. Au d Stimmig isch fröhlig gsi und am Zyschtig han y no e ganz heerlig Zyschtigszigli erläbt. Im Larvenatelier, wo mr das Mool gsi sin, han y ganz speziell die fründlig Bedienig und die nätti Ambiance bim Aaprobieren gschetzt!

Yvonne: Als Källerwirtin wär y froh, wenn y scho friehzytig könnst abmache, welli Arbete in welle Käller gmacht wärde. D Fasnacht isch toll gsi. S Dambuure-Zmorge im Rhykäller het mr speziell gfalle und in dr Clique isch es überhaupt ständig glatt gsi! D Zugsformation mit de Drummler vorne find y guet, aber me sott sich jetz nit dry verbohre, sondern au wider emool en anderi Uffstellig ins Aug fasse! S Wally het dr Vogel abschosse mit synere Version vo Larve-Sälscht-hilf am Mittwoch!

Edith: Aendlig emool hämmer langi Halt gmaacht! Wätterbedingt sälbverständlig, aber ainewäg feyn! Wemme in ere Baiz kai Platz gfunde het, no het me no Zyt ghaa zem in en anderi goo! Und no nie hämmer sone schön und glatt Requisit ghaa, es isch mit vyl Liebi gmacht worde! Dass mr mit alle Arbete überhaupt fertig worde sin, isch au no unsere Zuezüger z verdangge, wo sin go hälfte, nämlich em Thierry, em Babbe Baer, em Willy Horn und em Werni Bachofner! Däne möcht y no ganz speziell dangge!

Jacqueline Z.: Ich haa an däre Fasnacht zimlig Päch ghaa, denn juscht am Sunnidgobe bim Ladärne-Apéro het mi e Grippe aafoo blooge! Die ganz Zyt han y mi mit Halsweh- und Fiebermittel und mit ere Schnudernase ummegschlage, es isch nit grad sone Hit gsi! Ainewäg, was macht me nit alles für d Fasnacht!! Laid er isch au in dr Vorfasnacht für uns, - usser Arbet - nüt gloffe und y haa aigetlig s Drummeli oder s Charivari vermisst. Das git doch allewyl au wider glatti Högg mit de Cliquefründ und Kontakt mit andere Clique!

Dominik: Also zerscht han y jo no gstriggt und bsunders am Morgestraich Start-schwirigkaite ghaa! Dr falsch Marsch aasage und so Sache, das kaa aim scho narve! Aber noochhar ischs denn gloffe und my Amt gfallt mr! Y wurd garn blybe als Major! Vorne laufe, vor em ganze Spil, isch en achte Gnuss! Die Uffstellig isch perfaggt und s Drummle und Pfyffe het irrsinnig guet doont! S Tampo isch sprutzig, zuegig und rassig, me kaa guet laufe druff. Am Mittwoch isch my diggi Barta none bitz digger worde und het e baar Kilo zuegnoo, will s Goschdym alles Wasser uffgsooge het! Zum Gluegg simmer denn in dam rasante Tampo zum Krafft gsaust! Alles in allem: E Super-Fasnacht!

Andy F.: Ich bi rundumme zfride und glueggig! Mr haanns glatt ghaa, mr haanns gmietlig ghaa, was wottsch no meh? Mir het alles gfalle!

Regina F.: Dr Zug, s Spil, d Route, alles isch beschtens gsi, am Maendig none bitz meh als am Mittwoch naduellig! Numme d Pfyffer lueftele none bitz bi de Brite! D Dambuure acht au? Y find, wemme emool abgmacht het, dass mr e bstimmte Marsch mache, denn sott me da au richtig lehre!

Vreni: D Fasnacht 88 isch scho fascht wider verby, und mir, mir fallt numme immer wider ains y: S Maximum! - Fuer mi isch sy super gsi!

E Bilderbuech-Morgestraich! Y kaas jetz nonig begryffe!  
Wie das drummet het - und erscht no piffte!  
S het gfaggt, s het daetscht - he nundedie!  
S het aifach toll doont, wie no nie!  
Ob Maendig, Zyschtig, ob Mittwoch-Zmidaag, allewyl bin y doo gsi, mit dr Drummle barat!  
Und Maendig, Zyschtig und Mittwochzobe denne, y haa nit koenne hai, y ha nit welle go penne!  
Muskelkater, schwari Bai hany ghaa, die haann my e bitz bloggt, trotzdem han y nonie so vyl drummet - und bi sowenig ghoggt!  
Y due nit uebertrybe - und due au nit gspasse,  
Angscht han y ghaa, y koennt oebbis verbasse!  
Zur Fasnacht fallt mr numme ains y:  
S Maximum! - Fuer mi isch sy super gsi!

Am Ladarne-Apero haemmer vom Victor e Zeedel gfasst mit dr Uffstellig - wo em aint oder ander halt nit eso basst! Au ich war am liebschte in dr vorderschte Raihe gloffe, ja und? - Jetzt duen y halt uff s naeggscht Jahr hoffe!  
Mr haige halt kaini schlaechte Dambuure me - sait dr Mueller - alles syge mr jetz fantastischi Super-Spitze-Schlegel-Knueller!  
Ob inne - ob usse laufe - spilt kai Rolle, y bi jo scho froh, dass y ueberhaupt bi de Junteressli darf in d Raihe stoh!  
S isch glych, mir fallt numme ains y:  
S Maximum! - Fuer mi isch d Fasnacht super gsi!

Au trotz dam Larvegepflaeder, trotz Raege und em Schnee, han y nie oebber mit ere suure Bire gseh!  
Das find y ganz toll, dorum bin y derby, han e Stolz, ass ich darf e Junteressli sy!  
Doch was y au no lang due daewag schrybe:  
E Super-Fasnacht ischs gsi - und duets no lang blybe!



## E Fasnachts - Gschicht

D Drääne wägenem Zrugträtte vom "Alte" nonig ganz droggnert, froggt me sich, machts dr "Ney" ebese guet wie dr "Alt"? - Villicht besser! - Ebbe schlächter?

Kan är das aigetlig, dä nonig alti, aber au nit jungi Schnuufer?

S Zepter schwinge, das kaa jede. Aber guet, ydruggvoll, mit eme gwise Pfiff, das liggt nit jedem!

Was goht in ihm vor?

"Kan ich das ächt? Mach ys richtig? Bin y glaubwürdig? S isch scho nit lycht, vor esone Schwetti ane z stoh und alli luege uff my mit ihre priefende und erwartigsvolle Schoofs- und Wolfsauge!

D Schoof kenn y jo e bitz, aber d Wölf...?

Nai, gib Dr e Rugg!

Ich loss mi nit beydrugge von ere zehnfletschene Wölfen mit Melone! Ich lueg stolz uff s Schoof vorne linggs abe, denn ich , ich lauf ellai vornedraa, nit ebbe irgennaime in dr Mitti, umzinglet vo Drummelbögg. Ich loss mi au nit vom ene Vignette-tragende Schlangebeschwörer yyschüchtere!

Nai, ich stand ane und zaig was y kaa, ich fiehr dä Zug um die scheenschte Eggli und dur die ängschte Gässli vo dr Stadt!"

Sicher, majestätisch, als Prungstügg vom Zug, stolziert är vor dr Clique, s pfyfft und drummlet, s dröhnt und trilleret in de Gasse und au die letschte Pessimische het är iberzygt!

Danggscheen Dominik!

E Schööfli und sy Wölfli

Dr Dangg fir d Ladärne

Liebe Peter

Mit Spannig hämmer sy erwartet,  
wie isch sy das Jahr wider gartet?  
Modärn, sogar e bitz abstrakt?  
Verwirrend, wenn sy schwanggt im Takt?  
Mit Froogezaiche als Symbol,  
so ähnlig wie bim letschte Mool?

Nai, das Jahr hesch nit miesse roote,  
dr hailig Walthard isch guet groote,  
und au dr gruusig, ginggend Flosse  
het zmitts ins Sujet yne gschosse!

Mir sin mit Stolz, mr sages offe,  
dr Lampe hindenoche gloffe,  
sy isch dr Clou gsi, scheen und glatt,  
e Bijou fir die ganzu Stadt!

Drum, liebe Peter, ains syg gsait  
bi däre feyne Gläghait:  
Hesch Arbet ghaa, e ganze Bärg,  
mir dange fir das Maischterwärgg!



# BUMMEL 88

Scho sin die drey scheenschte Dääg verby fir das Joahr, doch dr Bummel stoht no uus: No aimool go Fasnachtsluft schnubbere!

Am elfi demorge driffte me sich im Cliquekaller an dr Hammerstrooss zem erschte gmietlige Umdrungg. Doch scho bald tritt unsere Zugchef in Aktion: Ab uff e Bahnhof! Noo kurzer Zug- und Autobusfahrt stehn denn alli in Magde, em Zyl vom Bummel 88!

S haisst ystoh, vorwärts Marsch! Ab zem näggschten Apéro! S Regine und dr Andy Fischer servieren ys Wyse, fir dass dr Aasatz no besser und d Schlegel no schnäller wirble uff em Wäg zem Midaagässe. Vyle Dangg!

Noo Spys und Drangg heere mr e kurze Ruggblig uff d Fasnacht, derno brilliere die Junge - in Zuekunft alte - Junteressli mit em Burgunder! Die Alte, aber aigetlig no relativ junge - Junteressli pfyffe derno dr Calvados und ass cas au zämme beschtens deent, zaigt dr Pfyffergruess mit Piano-, Pauke- und Gleggli-Begleitig! Doch kuum sin die letschte Deen verstummt, haisst zahle, aaleege, ab in Bus, zrugg no Basel!

Retraite - Saggodo - Vaudois: Juhui, ai Gugge hämmer hinder ys gloo! Jetz e Kurve scharf nach linggs, quer dur d Baiz, Stääge deruff zer letschte Sterggig vor em Paradelauf dur d Freye-Strooss!

"D Junteressli ... efang e rächte Hufte, ... nur Fraue, wo pfyffe, ... doch lueg aa, ai Maa, ... däm sy Boschte mecht y au gärrn haa ..."

S goht kryz und quer dur d Stadt, es deent vo alle Syte, doch scho stehn mr vor em Hotel Krafft. Nomool "s Junteressli! Vorwärts! Marsch!" sait dr Dominik und stolz schwingt är sy Stägge, als hätt ar nie ebbis anders gmacht!

Doch au s Junteressli het e letschte Värs! D Fasnacht, dr Bummel - alles isch verby! Aber s näggscht Joahr simmer alli wider voll doo!

Kurz und guet: S Maximum! (frei nach Vreni F.!)

Martina

Dr Dominik!

Am Aafang hesch no gschlotteret  
und non e weeni gschwitzt!  
Doch bald hesch nimme gstotteret  
und mir hänn gmerggt: Es sitzt!

S muess allwäg scho nit aifach sy,  
vor d Clique ane z stoh!  
Es luege alli kritisch dry,  
das macht aim nit grad froh!

Doch Du bisch grad mit Schwung do draa,  
hesch zaigt dr ganze Schar,  
do git ys ain s Kommando aa,  
wo druus kunnt, das isch klar!

Mir hänn Di gheert bis z hincerscht hinde  
das het ys imponiert!  
Jetz duet die ganzu Clique finde,  
Du sygsch prädestiniert, -

bi uns dāwag vor alle Dinge  
die näggschte hundert Joahr  
no wyter so dr Stägge z schwinde  
als unsere Major!

Wo-n-ych im Herbst vom letschte Jahr  
a-me-ne Zyschtig z obe bi in Clique koo  
do hett me drüber diskutiirt  
wer an der näggschte Fasnacht als Tambourmajor figurirt.

Das ehrevolli Amt isch wieder zur Verfielig gschtande.  
Dr Jo isch e tolle, würdige Major gsi  
doch het er gfunde si Zyt sig eifach jetze scho verbi.

Das ich si Nochfolger darf wärde  
hätt ich mir in mine scheenschte Traum nie dänggt  
denn schlieslig isch es e grossi Ehr  
wenn Clique mir so vil Vertraue schänggt.

Als erschts bin ich eifach glücklich gsi.  
Ich han mir vorgnoo ich sig natürlich mit all mym Elan derby.  
D Wiehnacht isch no dr züwsche koo und hätt das ganze e weeneli  
im Hintergrund lo stoo.

Doch grad nocher han ich afo spüre: jetzt gilts ärnscht!  
In mir sin lysii Zweifel an mine Fähigkeiten uffekoo:  
" Ich will doch Clique net blamiere ".  
Bin ich dofür au wirgellig dr richtig Maa?  
Sott ich, wägä minere Jugend, net erscht mehr Läbenserfahrig haa?

So und no andersch sin mini Gedange gange  
die ganzi Psycholeitere duruff und wieder durabb  
Schlussändlig han ich mi den wieder gfange  
und bin denn doch an die erschti Marschiebig gange.

Wie gsait, die erschti Marschiebig isch koo  
und domit bi mir au wieder s bibbere in Buuch.  
Ych han mi feschtentschlosse am Stogg hebt und befohle:  
Vorwärts, Marsch ganz noch altem Bruuch.

Denn ändlig isch dr 22. Hornig koo.  
S Goschdym isch fertig gsi scho sit am Frytig z'obe.  
My ganz Familie hett Aateil gnoh, und scho syt  
mänger Nacht nümme richtig gschloofe.

D Fasnacht duurt zum Glück drey langi däag  
und miny Sicherheit isch stündlig gwaggse  
dass dr Petrus uns im Stich gloo het isch leider  
e Wermuetstropfe gsi uf unserem Fasnächtlige Wäg.

Liebi Junteressli ich möcht Euch allne härzlig dangege  
es isch e scheeni Fasnacht gsi  
und ich würd au in Zuekunft sehr gärn für Euch dr Tambourmajor si.





# Gropfläärede

## A n t r a g

### an die Generalversammlung betreffend Statutenänderung

Einleitung: Eine Fasnachtsclique ist kein Hallotria-Verein, sondern eine durchorganisierte und insbesondere pünktliche Gesellschaft.

Abs. 1: Es ischt ab sofort und inskünftig jeglichen Cliquen-Mitgliedern und/oder sonstigen glatten Siechen strängschtens untersagt, am Cliquen Bummel irgendwelche Darbietungen zu bringen, weil dadurch der geordnete und rächtzytige Abmarsch der Clique auf den Viertel-ab-Fümfi-Zug behindert werden könnte.

Abs. 2: Sollten irgendwelche frechen Chaiben wider Erwarten gegen obiges Verbot verstossen, so ischt es allen dortigen Cliquen-Mitgliedern und/oder sonstigen Fans strängschtens untersagt, irgendwelche Beifallskundgebungen verlautbaren zu lassen, weil dadurch die lebensnotwendigen Durchsagen des Zugchefs in seiner Tonart, wie beispielsweise Zeitansagen und SBB-Fahrplan, gestört werden könnten.

Der Cliquen-Anwalt

### GOHT S AIGETLIG NO ??

Die Fasnacht und insbesondere der Bummel stehen immer mehr unter dem Motto "...gesehen werden". So hat sich schon seit geraumer Zeit das luschtige Möödeli eingestellt, dass man jedem mehr oder weniger entfernt Bekannten am Stroosse- rand mit den Trommelschlegeln oder mit dem Schreiholz des längeren zuwinkt! Diese sauglatte Winkerei hat auch den Vorteil, dass man die Stellen, wo man nie geübt und usswändig gelernt hat, nicht spielen muss! Damit war bisher jedoch leider nicht gewährleistet, dass auch die ganze Clique merkt, wie viele Bekannte man hat, während andererseits nicht genügend Zuschauer am Strassenrand feststellen konnten, dass man in einer Clique ist!

Nun haben sich einige Profilneurotiker(-innen) dazu entschlossen, mindestens dreimal pro Marsch kreuz und quer durch die Reinen der Clique an den Strassenrand zu seggeln, um einen Zuschauergleezi, den man ohnehin nur einmal im Jahr sieht, abzuschmutzen (unter dem Motto: "Wie haben Sie die Fasnacht gefunden mit der Larve oben und dem Piccolo dunden?"). Wer das Repertoire nicht vollständig usswändig kann, sollte sich einen anderen, weniger auffälligen Trick einfallen lassen, damit niemand merkt, dass man schon wieder lüfteln müsste.

Glabben-Emmeli, wo nicht so viel Bekannte am Stroosse- rand hat



Vereinsabzeichen und  
-signete, Siegerpreise,  
Cliquenbecher,  
Ehregaben, etc.  
Spezialanfertigungen  
nach Ihren Wünschen.  
Rasche Lieferung,  
reelle Preise,  
eigene Ateliers.

# Reimann Graveure & Co.

Clarastrasse 34, Basel  
Telefon 061/26 00 60

Das Zinn-Fachgeschäft im Kleinbasel

## Podologie - Pédicure - Institut

**SABINE HOCHSTRASSER**

Staatl. dipl.

Greifengasse 21 4058 Basel

Tel. 061/ 33 11 81



seit 1856  
Blumengeschäft

**möglin**

Fleurop-Interflora-Service

Ecke Klybeckstrasse 5/Florastrasse 2  
4005 BASEL. Telefon 33 58 60



haute  
coiffure Damen  
Herren

Paul  
Hausammann

Freie Strasse 5  
Haus PKZ  
2. Etage  
Tel. 25 17 75

**HOTEL  
KRAFFT**



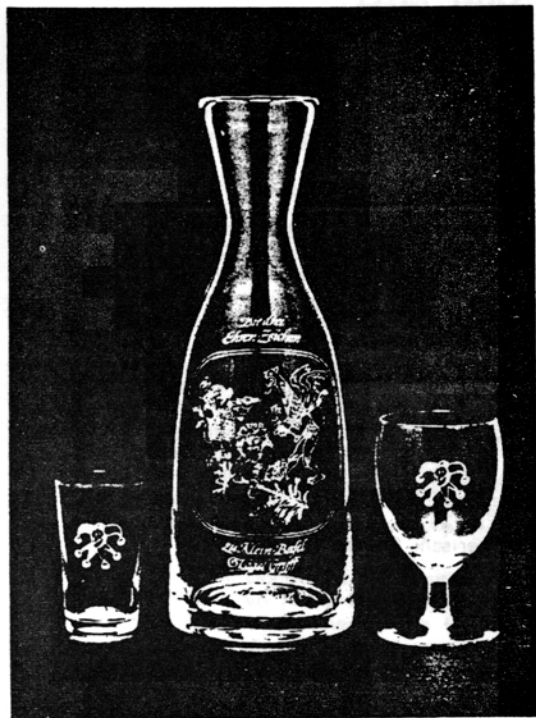
**AM RHEIN**

Rheingasse 12  
Ch-4058 Basel

Fam. Waldmeier

De Junteressli e Begriff  
fir bsunders gueti Aesse!  
Als Huus mit Gmieltigkeit und Pfiff  
die richtigi Adrässe!

Tel.: 26 88 77



**Glas-Dybli-Artikel  
neu  
bei A. Meyer & Co.  
erhältlich**



A. Meyer & Co.  
Uhren und Bijouterie  
Greifengasse 4  
CH-4058 Basel

# Die Junge verzelle



## DR SUJET - BUMMEL

Jo, das isch immer so ebbis wie dr Ystig in d Fasnachts-Vorberaitige! Bim Anewandere zer Jugedhärberg Rotbärg het uns e Junteressli-Ghaimdienscht-Profii zuegspilt, dass unsere Renner uff Grund vo de Vorschleeg uus dr Junge Garde au im "Sujet-Obe" vom Stamm scho e groossi Tämperatur erreicht het! Mir hänn denn zobe fir zwai Sujet scheeni Entwurf-Vorschleeg haimgnoo. Unseri Hoffnige, "Basel tanzt" syg denn fir die Junge doch no erhältlich, het sich erfüllt!

## GSTALTIG VOM ZUG

Noo däm uns amene gmietlige Obe dr gaischtig Wurf vo dr Darstellig glunge isch, het unsere liebe Jean emool meh "Bombe-Entwurf" gmoolt. Dr Hans vom Atelier Bajass het die aagluegt, e sachte Griff in sy Fasnachtskische gmacht und die bassende Larvemodäll ane glegt! Fir dr Vortrab het är exklusiv fir unseri Junge "Baslerstab mit ybautem Kombinationstraining" erfunde! (S sin alli beschrens iber d Runde!) S Heidi, sy Frau, isch fir s Maassnah und s Zueschnyde vo de Goschdym zueständig gsi. Em ganze Bajass-Team e Danggscheen fir die tolli Zämmenarbet!

Dass die Larve, wo mir wyss kaufe, am Schluss so scheen sin und alles draa gsi und blibe isch, hänn ygsässen und neyi Eltere vo Junge Junteressli e paar Oebe gfählt deheim! Sy hänn zämme gmoolt, gnah, gschnitte, glymt und amme au gsirpflet!

## D LADAERNE

het dr Serge als Vollträffer in unsere Zug ypflanzt und fir aimool nur wyssi und schwarzi Farb zem Kaschte uus gnoo! D Froog vo de "Käller-Lyt", ob me die feyn Ladärne zur Dekoration haa kennt, sait doch meh, als no langi Setz!

## S INTAERNE

isch e gmietlige, unterhaltsame Sunndignoomidag gsi, wo d Vorfraid uff d Fasnacht aaghaizt het. Alli, wo gholfe hänn hets gfrait, dass so vyl Eltere und Frind koo sin. Au fir die Aktive ischs feyn, wenn sy vor eme volle Saal kenne zaige, was sy s Johr dure erarbeitet hänn.

## D FASNACHT

isch rund und gmietlig abgloffe. (Mit Uusnahm vo däne zwai, wo am Mittwoch mit eme rächte Pulsschlag d Ladärne vom Minschterhigel vor s Europe zuberet hänn!) Au do sin Eltere, richtig gsait drey Mamme vo Junge Junteressli am Wärgg gsi, wo gluegt hänn, dass me zer rächte Zyt am rächten Ort isch und dass au jedes Kümmerli vom glainschte Junteressli behandelt worden isch. S Requisit isch ganz underem Qualiteetszaiche "Minder" gebore, gsägt, gmoolt und gnaaglet worde! Fir dass dr Vortrab au in däm Johr e tolle Zeedel het kenne verdaile, het sich s Pia in dichterischi Stunde zruggzoge!

Notizen  
... und Becker  
... in dr  
... überall go

### DR BUMMEL

organisiert vom Duo Cornelia / Claudia het nach Waldeburg gfiehrt. Noo dr Aakunft hets fir alli en Apéro und ebbis z Gnabbere gää, gsiftet vo dr Christine ihrer Mamme. Dr Streggerekord hänn unseri Junge Junteressli vom Lampebärg an sich grisse, "Lampebärg - Waldeburg via Basel"! Und das numme, will wirgglig gar niemer weiss, wo s am Bummel aneoght! (Aexgisi!!)

Als Byträg hämmer bikoo:

- vom Petrus kai Räge
- vo dr Pfyffergruppe e tolle Vortrag
- vom ene "Babbe" d Dagwach uff ere 3/4-Drummlie
- vom Baizer e toll Aesse
- vo alle e zfrideni Atmosphäre

Noo dr Haimfahrt hänn uns s Lilo und dr Heinz im haimelige Käller vo dr Guggemuusig Mohrekepf empfangen und verwehnt! Mr hänn kenne vor em Finale in dr Stadt nonemool zämmehogge und Kreft sammle! Die feyne Yklemmte, wo s Lilo am Sunndignoomidag frisch gmacht het, sin in ebbe zäh Minute verschwunde gsi! E hätzlig Danggscheen, dass mr so toll uffgnoo worde sin!

Alle, wo uns gholfe hänn, am Kaare z rysse, au nonemool e groosses Danggscheen!

Bössli

## Das und säll

### Dr Dangg an d Sujetkommission

Mr wisse, Eych hets mänggmool aafoo närve, wenn mir wänn s Sujet iber e Huffe wärfe!  
Zerscht d Mäss, denn doch nit d Mäss, das isch fatal, au s Gwärbmuseum haut nit optimal, zletscht wider d Mäss - und dasmool mit Brillanz!  
Doch jetz erscht foht er aa, dr Sujet-Danz:

Dr Stoff-Ykauf, s Zueschnyde, - jeegerli! -  
me kunnt sich denn scho vor wie glaini Neegerli!

Im Larven-Atelier bikunnt me s Dattere, wo d Skizze ändlig uff e Disch dien flattere, mit Schoofskepf und mit Wölf, s isch nit zum Lache, mien die jo zerscht no neyi Forme mache!  
Mit Ach und Grach hets glängt, Ihr sind go renne, dass mir mit unsre Kepf uff d Gass hänn kenne, doch vo däm Grampf, wo alli hänn betribe, isch laider nur no Pfludder ibrig blibe!

Doch sind nit druurig, Eyre Zug isch toll gsi, vo A bis Zet ganz wundervoll gsi!  
Und sinner au am Mändig no go moole, sind s Requisit no nass in Zug go hoole, so hets sich glohnt, dä Ysatz und die Mieh!  
Mr sage Dangg! Es het ys gfallte wie no nie!

# Notize vom Obmaa



S Erschynigsdatum vo däre Ussgoob vom Junteross (noh dr Fasnacht und vor dr GV) isch prädestiniert zem ainersyts e Bitz zruug z luege; anderersyts dängge mr aber au beraitis voruss in e nej Cliquejohr.

Aafoh duet my Ruggblig bym Offizielle Prysdrumme und -Pfyffe, wo ainigi Junteressli sich engagiert hänn. By de Pfyffer hänn s Fränzi Iseli und s Bea Perret versuecht, d Ehr vo dr Pfyffergrubbe z rette, was aber nur zem Dail glunge isch. S Pfyffe isch "nätt" und "suuber" gsi aber nit spektakulär gnueg fir dr Final; drfir hänn sy guet ussgseh! - dorum isch s Fränzi denn au bym Goschdym-Prys uff dr 2. Rang ko. Härzligi Gratulation! In dr Goschdym-Jury hett's Evelin Grieder Ysitz gnoh und d Clique würdig verdrätte.

By de Drummler hett dr Albi Bachmaa syni erschte Erfahrig by de Alte gsamlet. Aber au die "alti Crew", dr Andy Soldan, dr Andy Zäller und dr Roger Buser, hänn's "nonemol versuecht". Dr Andy Zäller hett während em Drumme gluegt, ob d' Jury au alles rächt uffschrybt, und prompt hett är d Värs nit eso drummlet, wie sy gschriebe sinn (dr Final mit eme Marschfähler knapp verpasst). Nit vyl besser isch es im Andy Soldan gange: Wo dä am Jury-Disch dr Hamschter und mi gseh hett, hett är wai-chi Knie und fiechti Händ griegt, zitteret wie Eschpelaub und drzue aane grad no e Wiederhoolig ussgloh. "Cool" und "ohni Närve" (- wie är isch -) hett sich denn drfir dr Roger in Final yne drummlet.

Au d Drummelgrubbe hett nit grad dr gliggligscht Daag gha, hett sy doch um ai Zähltel dr Final verpasst im Wettkampf mit dr Gundeli und de Griene Hünd.

Was ych schaad find:

- Dass e "sau"-gueti, engagierti und jungi Pfyffergrubbe nit ai bis zwai Grubbe aamälde duet
- Dass mir Junteressli nit fertig bringe an dr G'mischte Konkurränz dailznäh, obwohl s kuum e Clique gitt, wo d Pfyffer und Drummler so guet und harmonisch zämme spiele
- Dass dr Roger im Final wie immer dr 11. Rang fir sich gnoh hett und do drby um Hooresbraiti die "erschte Zäh" aimol meh verpasst hett ("Alle guten Dinge sind drei").

Was ych "toll" find:

- Dass sich d Drummler sit Johre engagierte und mitmache, und nej jetzt no dr Albi drzue ko isch
- Dass unseri Clique in de Fachgremie (Goschdym- und Drummel-Jury) verdrätte isch
- Dass immer e Hufe Junteressli im Final am Disch sitze und die Aggdiver moralisch understütze dien. "Daas gitt Kitt!"

Näbe de Virtuose, wo d Clique im "Rampeliecht" darstelle dien, mache d Junteressli jo aber vor allem Fasnacht. Und bald emol mergsch's: S hett neje Wind gäh in dr Clique; "die junge Alte" stygge y!

Die nej Sujet-Kommission hett e vylversprechende Start z verzeichne. Feyn! - was die Grubbe uff d Bai gschtellt hett und vorbildlig hett alles klappt. Danggscheen fir all Eyre Ysatz und Eyri Mieh!

Neji Gsichter au by de Fasnachts-Vorberaitige und Baschtel-Equipe (dr-fir sinn anderi laider nüm drby, sinn mied, und meckere, wenn ihr Goschdym nit fertig g näiht, dämpft und dekoriert in dr Cliquestube hängt). Alles in allem aber e Huffe Hälfer, iberall good-will und Begsichterig fir d Sach.

Nej isch au d Equipe wo s Requisit baue duet. Nit nej isch, dass dr Vordraab sich in vornämmer Zrugghaltig iebt und daas de Drummler iberloht - Requisite baue isch (schynt's) "Männer-Sach" (und daas im e emanzipierte Stammervain im Jahr 1988 n Chr)!?

Bäumig, daas Requisit: laider nur draage d Konstruggdör em Vordraab und syne Aigehalte weenig Rächmig: D Gugelhöpf, und jeedem Vordräbler syni Spirituose, "Medikamänt", Seele- und Pulswärmer, Pullöver, Ersatz-Schueh, Hiehnerauge-Pflaschder, Näih-Körbli, Pellerine, Plastic-Segg und d Zeedel (fir d Clique, nit fir dr Vordraab ellai) und d Ballöön (fir dr Vordraab ellai nit fir d Clique) und d Ersatzdrumme (numme fir d Drummler - ätsch!) hänn fascht kai Platz. Und schliesslig findet s Lili no e Fähler: S Requisit isch uff dr lätze Sytte aagschriebe mit em Clique-Namme - vorne wär nämmlig besser als hinde - liebe Reto. Trotz allem: S Requisit, dr Stolz vom Vordraab, - diggi Sach!

Und grad nonemol "nej": D Ladärne. Mr stuune nit schlächt, wo am Ladärne-Apéro (bravourös organisiert vom Vordraab) e Lambe vor uns stoht mit ganz bildlige Helge, ganz ohni Frooge-, Ussruef- oder andere Zaiche, nur aifach so, zem Aaluege und Begryffe uff e erschte Bligg um was s Sujet sich handelt. Wunderbar! Im gwohnte Stil, wo mir alli haiss liebe; und in de gwohnte Farbe. E Maischterwärk, wie allewyl vom Peter Affolter. Nit nej (aber trotzdäm schaad!): Wenig Värs uff dr Ladärne und statt Dirli-Värs wo brichte, was wär mit wämm im Verlauf vom Jahr in dääre Clique aagschtellt hett, die beriehmte "Dirli-Katze" vom Peter. Sorry, ych maag Katze nit.

Grosses Stuune drno, wo sich d Pfyffergrubbe bym Ladärne-Apéro uffbaut: Die ganzi 1. Raihe fählt! - Und trotzdäm - die Grubbe stoht - und denn no wie! Zem Gligg wird die Subbe denn aber nit so haiss g'ässe - s git au nit emol e Skandal - denn bym gnaue Aaneluege finde mir alli unseri gwohnte Pfyffere doch irgend naime im Harscht inne verdailt wieder. Die 1. Raihe "glennt" also gar nit - stelle mr beruhigt fescht - d Pfyffer hänn lediglig ihri Uffstellig emol e weeneli umgschtellt.

Nach welle g'haim Usswahl-Kriterie die neji 1. Linie zämmgschtellt worde isch, welli Drohtzieher do im Schatte gwirggt und stundelang defoniert hänn, und was fir Fraggtione und Bloggbildige derzyt in dr Pfyffergrubbe funktioniere, blyt im Ussestehende rätselhaft und verborge. Mr hänn ys lang iberlegt, wär worum und unbedingt und fir wievyl Jahr-(zähnt) in ere 1. Raihe laufe muess, sinn aber no immer uff dr Suechi noh verlässlige und aihellige Usswahlkriterie.

Morgestraich! Aendlig - dr scheentscht Momänt vo dr ganze Fasnacht! D Junteressli - die junge und dr Stamm - bikemme zem 1. Mol s Kommando "Morgestraich - Vorwärts - Marsch!" vo ihrem neje Tambourmajor, em Dominique, wo sy Uffgoob mit Bravour und Talänt die ganzi Fasnacht dure stilvoll und mit Taggt und Fingerspitzegfiehl erfüllt. (Daas sinn baides Aigeschafte, wo in unsererer Clique wichtig sinn!) Nääbeby bemerggt: Jeede Drummler hett schliesslig doch e Platz gfunde zem Mitmache - äntwäder in ere Usseraihe, wo-n-er vo de Blitzlicht bländet, gschupft, drampft und pufft worde isch, oder ebbe inne, wo-n-en drfir niemeris seht.

Bsunders mäldet au dr Vordraab: Alli Stäggetärne hän daas Johr Liecht, was mr uss vergangene Johr uuse scho gar nimm gwohnt gsi sinn. Py-Dschy sei Dangg!

Dr Abschluss vomene wunderbare Morgestraich bildet s Drummler-Z'Morge im Rhykäller, wo vo dr Mählsuppe, iber d Lääberli bis zem Coupe Danmark alles verschlunge wird, was d Kuchi z biete hett.

Uff dä prachtvollig Morgestraich aabe ka s nur no e diggi Fasnacht gäh. Grossi Begaischterig fir dr prächtig Zug, wo do bym Krafft ystoht. Und als bsunderi Rariteet (vom Vordraab ghietet und bewacht und zem Dail bis am Dunnschdig demorge im Requisit ygsperret): Junteressli-Ballöön.

Au wenn nit alli e Balloon hänn derfe ha, isch s trotzdem e grossartige Mändig worde. S hett gfägg - wie glaub no nie! - S Drummie und Pfyffe sinn (mehrheitlig) e Hochgnuss gsi und d Stimmig in dr ganze Clique: E Bombe!

Dr Fasnachts-Mittwoch hett denn ze ainige Iberraschige gfiehart. Grad wo d Drummler zem 1. Mol mit Begaischterig und voller Iberzügig d Reemer satt gschlaage hänn, hett e schuurige Schneesturm ygsetzt. Und so isch s denn au dr Daag dure blibe. Jeedes Mol wenn d Junteressli in dr Baiz gsi sinn, hett s uffgheert z schneje. Und kuum simmer wieder uff dr Gass gsi und d Pfyffer hänn d Brite pfiife (zem Dail mit Vorspiel!), hett s dr Himmel wieder vo nejem verrisse.

E wyters Handicap isch gsi, dass unseri Larve so schnäll wägg-gschmolze sinn wie dr Schnee. Bald hesch nur no verainzelti Wäägwysen uff de Kepf seh kenne und e paar Drummler hänn gly emol d Hirni im Freye gha (Mr saage aber nit welli).

Nachtässe: D Taxi hänn Hochkonjunktur gha und wo mer mit de Junge zämme imene prächtige Zug sinn go gässle, hesch im Stamm verschiedenschti Charivari-larve gfunde.

Was mir am maischte gfalle hett? Trotz Schnee, uffgleeste Larve, Brite 79, uffgwaichte Fiess, isch alli drey Dääg e grossartigi und feyni Stimmig gsi; ohni ai bees Wort. Die Clique isch uss aim Guss und stolz do gschtande und hett sich e scheeni Fasnacht durch mütt loh vermiese. Ych find's wunderbar, in sonere Clique drby sy z' derfe.

### E Bligg in d Zuekunft

Vom 3. bis am 5. Juni findet in Lieschtel s Zentralschwyzerisch Drummler- und Pfyfferfescht statt. In dr Zwischezyt sinn d Junteressli bym Verband aagmäldet und uffgnoh worde: zem Mitmache hett s terminlig aber nit glängt. S detaillierti Programm bikunnt d Clique; mr kenne denn in ere g'mainsame Iebig abmache, wär, wenn, mit wämm zämme uff Lieschtel goht.

Zer Zyt sinn d Abklärige in Gang, ob d Pfyffergrubbe 1989 am Charivari mitmache ka. Daas wurd haisse, dass d Junteressli an alle drey Vorfasnachts-Veranstaltige drby sy wurde:

- Röppli-Serenade (Mihlireedli)
- Charivari (Pfyffersolo)
- Drummeli (Drummelsolo)

D Pfyffer-, resp Drummelstunde starte wie allewyl noh de Friehligsferie, Mändig, 25.04. und Zyschdig, 26.04. In de 1. Stunde isch's jewyle guet, wenn d Grubbe die vergangen Fasnacht nonemol Revue passiere lehn und d Pfyffer- und Drummelchef alli Diskussionspüngget z Hd vo dr GV-Vorbereitig notiere kenne. Aareegige und Vorschleeg bitte vor-überleege.



## Aadie Lambbe !

Aufgefordert (eingeladen!), da und dort eventuell vorhandene Wissensdürste zu stillen (wem so sage ka), -beeilt sich der Junterressli-Ladärnemoole, seinen letzten Kaländer zu zitieren. "Freuden und Leiden" ka me dämm nit sage - weills eigentlich ausschliesslich Freuden sind (und man sich an vereinzelt auftauchenden Klein-Aerger nicht mehr erinnert. Gottseidang).

Und so gohts ebbe zue:

- 10.10.87 Sitzung des "ILMV" zur Abklärung der Mal-möglichkeiten (von denen man nie weiss, ob und wie und wenn doch, von wann an).
- 24.10.87 Sitzung bei Hummi (verschoben, weil das und säll).
- 26.10.87 Fasnachts-Sitzung zur Nagelung widersprüchlicher Meinungen, Ideen und biirenwaicher Scherze.
- 3.11.87 Info-Zirkular an die ILMV-Glieder, wobei festgchaften wird, dass die Halle (wie eh und je) ab 4.1.88 bezugsbereit ist, wann geleimt wird, wann ergo gespannt sein muss - und wann der Käsplatte-Sunntig stattfindet (im Gegensatz zum Praliné-Mäntig und em Uffruum-Samschtig).
- 14.11.87 Sujet-Sitzung im Cliquenkeller - wo sich alle Nebel lichten (sollten). Sie tuns, zum Teil.
- 28.11.87 und 29.11.87: Die Junterressli-Entwürfe (und meine Prinzip-Skizzen für die Laterne) sind fertig.
- Zwischen Weihnachten und Neujahr - wo me so feyn Zyt het - entsteht der Laternen-Entwurf samt der linearen Kontur-Zeichnung (siehe 6.1.88).
- 5.1.88 Separat-Goschdym-Entwürfe, die schynts noch sehr dringend sind, gepinselt und zu Lilli in den Advokaten-Briefschlitz geschoben.
- 6.1.88 Bei René Ebner (Muba / Technischer Dienst) den Muba-Sesam-Oeffne-Dich-Schlüssel geholt. Der René ist zwar nicht da, aber d'Frau Wehrli isch im Bild.
- 6.1.88 Von der Kontur-Zeichnung der Laternen-Seiten bei Wintsch Folien-Kopien gemacht - für die Projektion.
- Zwischen 4. & 9.1.88 wird die Laterne gespannt (z'vyl, z'fescht!)
- 11.1.88 Materialtransport (Kessel, Bämsel, Farbe, Kabel, und Aeschebächer...) und Einrichten des Ateliers (Farbe aasetze) samt à Konto-Wein-Bereitstellung...

Zwischen 11.1. & 15.1.88 leimt Rolf die Laternen (es stingt)

16.1.88	Aufzeichnen beider Laternenseiten (mittels Projektion) und Détail-Einzeichnung...	4	Std.
18.1.88	Die ersten, grossen Farbflächen sind druff...	3,5	Std.
19.1.88	Die selbstklebenden Schriften für d'Syte bestellt.		
23.1.88	und 24.1.88 - die eigentliche Malerei beginnt...	13	Std.
26.1.88	's goht wytter mit moole...	3,5	Std.
30.1.88	und 31.1.88 (merggsch ebbis?) 's goht wytter...	11	Std.
2.2.88	und als no wytter...	4,5	Std.
6.2.88	und 7.2.88 au...	13,5	Std.
9.2.88	als wie wytter...	5,5	Std.
13.2.88	und 14.2.88 immer no... ...aber jetz merggt mes: 's goht am Aend zue...	10,5	Std.
15.2.88	jetz kemme scho die erschte Värslì derzue...	4	Std.
16.2.88	und jetz (näbenyne) em Thierry sy Stäggelämpli... und und do und dert no ebbis - und anderi Värslì...	4,5	Std.
Zwischen	16.2.88 und 18.2.88 duet dr Rolf laggiere!		
20.2.88	Auf-und Abräumen, Bämseiwäsche und Heimtransport vom ganze Klimbim...	3	Std.

Und denn am 21.2.88 z'Oobe dr Ladärne-Abhol-Apéro mit wie allewyl gaschronomisch gigantischen Einzelhaite!..

Und denn isch uff aimool alles fertig und me weiss nundebuggel nit, ebs grad aagfange het oder ebs uffgheert het oder wie oder was - und mit der abgebissenen Nabelschnur schwankt (wie kennst anders sy mit so unterschiedlig grosse Dräger!) die neue - schon fast wieder alte - Laterne in allgemeiner Richtung Europe-Garage. Alles zämme hetso ebbis um die: ..... 86 Std.  
gmacht und kaine weiss, wo die Zyt aanen isch; aber y weiss, ass dr ILMV 26 Flasche Alkohol vernichtet het - und das syg, sait me mer, aigedlig ehnder bischaide...

Wenn dann mein lingger, vom prächtigen Majen leicht feucht gewordener Arm - wägem lycht rheumatische Tennis-Ellebooge - allmählich einschläft (während die alls wie wacher werdenden Ohren noch bei den "Alten" sind), wird mein Buschi in der Ferne als wie glainer; und irgend ebbis in mir winggt verschämt dem heiligen Gingg-Walthard zu und brummt: "Säll Gääl dert uff dr Syte hät men au e weeneli dunggler kenne mache"...

Aadie Lambbe - Dy

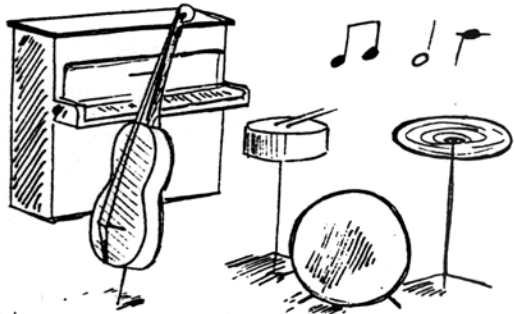
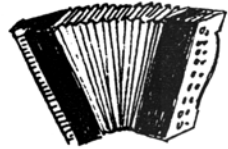
Ladärnemooler  
*[Handwritten signature]*

BUURECHILBI

E Bandi vo Buure, in ächte und halbächte Drachte het sich ibers Buure-Bufferet im Hotel Krafft härgmacht und zimftig zuegschlage!



Am Tombola-Disch het me kenne Zöpf, Zibele, Comfi, Knoblauch, Spägg, Gmies, Obscht und sunscht none Huffe allergattig Ländlids gwinnet. (Danggscheen de Fuffzgerli, wo das alles gspändet hänn!)



Und d Danzmuusig vom Rolf Wagner het derfir gsorgt, dass nit alli hogge blibe sin, sondern au e bitz s Danzbai gschwunge hänn!

Dr Santiglaus isch mit eme Prachts-Kaare voll Ibertaus (Unser  
Sortich, Gschängli und Aadänge dert, wo da Glaus wohnt!)  
geht nach Magge, voll Junteressli Koo! (Unser

D Ländlerkapalle vom Franz Freuler und zwai Junteressli-Handörgerler (Ihm  
Buure-Gesellschaft stitgerächt musikalisch unterhalte! (Dr Bössli und s Hummi  
mien aber none bitz meh lebe!!)

# Familie - Noochrichte



Mr grateliere em Andrea und Marcel Dreier ze ihrem Sohn Pascal Chamun und winsche däm glaine Binggis vyl Gligg und Säge!

Em Peter Affolter grateliere mr zem 60. Geburtsdaag!

Mr winsche ihm vyl Gligg, gueti Gsundheit, vyl Erfolg und uns no mänggi Affolter-Ladärne !

## Clique - Kaländer

25. April	Mr fehn wider aa pfyffe
26. April	Mr fehn wider aa drummle
Mai	Generalversammlig
17. Mai	Gmainsami
3. - 5. Juni	Zentralschwyzerisch Drummler- und Pfyfferfescht in Lieschtel
11. Juni	Pfyfferbummel
20. Juni	Gmainsami
29. Auguscht	Gmainsami
27. Septämber	Gmainsami
Septämber / Oktober	Dambuure-Bummel
7. Novämber	Gmainsami
2. Dezämber	Santiglaus-Aesse
13. Dezämber	Gmainsami

\*\*\*\*\*

Clique-Käller Tel. Nr.: 26 92 01

Ab 30. Mai 1988: 691 92 01

